



Evangelische Kirchengemeinde

Falkensee - Falkenhagen

April – Mai 2020

Gemeindebrief



Frühling

Endlich raus,
Pedale treten,
Klingel drücken,
Hupe kneten.



**Es wird gesät verweslich und
wird auferstehen unverweslich.**

1. Korinther 15,42

Foto: Lehmann

Ich spüre Kraft fürs Leben

Ich genieße das Leben. Gerade im Frühling, wenn die Tulpen und Osterglocken sich ans Licht schieben und Farbe in die Beete tupfen. Dann ist es, als male einer die Erde neu, viel schöner, als jeder Künstler es könnte. Doch: Wenige Tage nur, dann trocknet die Blüte der Osterglocke und die farbigen Blätter der Tulpe biegen sich nach außen und fallen zu Boden.

Manchmal ist es, als hielten die welkenden Blumen mir einen Spiegel vor. Er zeigt mir mich und mein eigenes Leben. Auch ich bin vergänglich. Nichts auf der Erde ist für ein Bleiben gedacht. Unvorstellbar erscheint mir darum, was der Monatsspruch verheißt: Dass die verwesliche Saat eine unverwesliche Ernte hervorbringen könnte, die nicht vergeht. Dass einer dem Leben Dauer verleiht. Und doch soll

es schon einmal geschehen sein. Ostern. Da stand einer auf aus dem Grab. Gott malt uns damit ein Dasein vor Augen, das bleibt. Und wir sehen, was werden soll: Leben, das den Tod überwindet, kein Schmerz mehr, kein Leid, kein Geschrei.

Nein, vorstellbar ist das nicht. Doch manchmal wage ich es, zu vertrauen. Dann lasse ich mich fallen in das Versprechen, das von anderswoher kommt – aus einer Welt jenseits meiner Vorstellungskraft.

Ich lehne mich an die Hoffnung, für die sich ein Größerer verbürgt als wir Menschen. Und ich spüre, wie ich Kraft gewinne für das fragile und doch so wunderbare Leben in der verweslichen Welt. Kraft, um es zu lieben, zu hüten und zu bewahren.

Tina Willms

*Ostern: Gott malt uns ein Dasein vor Augen, das bleibt.
Und wir sehen, was werden soll: Leben, das den Tod überwindet,
kein Schmerz mehr, kein Leid, kein Geschrei.*

Tina Willms



**Dient einander als gute Verwalter
der vielfältigen Gnade Gottes, jeder
mit der Gabe, die er empfangen hat!**

1. Petrus 4,10

Foto: Lehmann

Füreinander da sein

Drei Engel machen Musik. Einer bläst auf einer Schalmey, der zweite spielt auf der Gambe, die einem Cello ähnelt. Und der dritte zupft die Saiten einer Harfe. Fröhlich sehen die Engel aus, ja, fast beschwingt. Leicht und virtuos scheint ihnen die Musik von der Hand zu gehen. Und das, obwohl sie nicht, wie man erwarten würde, mit der rechten Hand spielen. Nein, die Engel spielen mit links.

Miteinander zu musizieren, scheint ihnen Freude zu machen. Sie hören aufeinander, nehmen die Töne des anderen auf und spinnen sie weiter, sie inspirieren und beflügeln sich gegenseitig. Und so erklingt eine Musik, die weit hinaus über das reicht, was einer alleine machen könnte. Zu sehen sind diese drei Engel in der Klosterkirche zu Drübeck am Harzrand. Der Holzbild-

hauer Dieter Schröder aus Osnabrück hat sie erschaffen. Für mich sind sie ein Bild, wie wir einander dienen könnten, jede und jeder mit der eigenen Gabe: Ich bringe die Gabe ein, die mir geschenkt ist und trage meine persönliche Note ein ins gemeinsame Spiel. Sich aufeinander einzustimmen, einander zu verstehen und miteinander zu üben, ist manchmal mühsam und gar nicht so leicht.

Aber dann gibt es diese Momente, in denen es gelingt. Da passt alles zusammen und geht leicht, wie mit links. Die Töne verschmelzen, die Musik geht hinaus über uns selber. Als würden ihr Flügel wachsen, auf denen wir einen Moment lang schweben dürfen. Himmlich schön.

Tina Willms

Sich aufeinander einzustimmen, einander zu verstehen und miteinander zu üben, ist manchmal mühsam und gar nicht so leicht.

Tina Willms

**„Steh‘ auf und geh!“
Der Gottesdienst zum Weltgebetstag**

Weltweit gefeiert wurde dieses Jahr der Gottesdienst mit der Liturgie der Frauen aus Simbabwe.

So auch bei uns in der Kirche Falkenhagen, am 1. Freitag des März, um 15 Uhr. Wie jedes Jahr.

Ein armes Land! Bis 2018 gebeutelt unter Mugabe, erholt es sich auch jetzt noch nicht unter der neuen Regierung. Korruption verhindert den erfolgreichen Einsatz von Agrarflächen und Bodenschätzen zum Wohle des ganzen Landes.

Das Vorbereitungsteam unserer Gemeinde, unter Leitung von Annette Winkelmann, versuchte der Situation des Landes gerecht zu werden durch karge Dekoration – unifarbene Tücher bilden die Nationalflagge nach und ein großer, flacher Korb enthält nur wenige Maiskörner - und dem Tragen von Kleidern und Tüchern mit Mustern der Region. Verschiedene Anspiele und das Lesen von Briefen aus Simbabwe veranschaulichten den Blick, den die Frauen aus Simbabwe auf ihr Leben und ihr Land haben. Mädchen werden immer noch mit 13/14 Jahren verheiratet und Großmütter im Straßenbild, auf einer Bank sitzend und zuhörend, bilden eine wichtige Säule der sozialen Volksfürsorge.

Das Motto „Steh‘ auf und geh!“ vermittelt uns deutlich die Einstellung



und Kraft dieser Frauen aus Simbabwe. Sie wollen nicht liegen bleiben, d.h. verharren in ihrer Situation, sondern immer wieder versuchen, etwas zu verändern – aufstehen und gehen.

Wir haben mit ihren Worten für sie gebetet und ihre Lieder gesungen.

Die Lieder waren genauso schwungvoll wie die Rezepte aus Simbabwe ausgesprochen lecker waren. Das gemeinsame Mahl bildete den harmonischen Abschluss unseres Gottesdienstes.

Vielen herzlichen Dank an all die fleißigen Mitwirkenden, Sprecherinnen, Köchinnen und Macherinnen, an unsere Gottesdienstbesucher und den Fotografen.

Nächstes Jahr findet dieser Gottesdienst am 5. März 2021 statt. Mit der Liturgie der Frauen aus Vanuatu. Das Motto „Build on a Strong Foundation“. Sie sind schon jetzt herzlich eingeladen.

Annette Heller



Fotos: J. Hackbarth





Fotos: L. Kroll

Eröffnung „Weltladen“ Bahnhofstr. 61 in Falkensee

Der „Weltladen“ in Falkensee wurde fröhlich wieder eröffnet.

Mit Trommelklängen und vielen interessierten Gästen konnten die Räumlichkeiten in der Bahnhofstr. 61 wieder in Nutzung genommen werden. Damit lebt und wirkt der Gedanke „Weltladen“ – fairer Handel weiter.

Darüber hinaus bleibt er ein Ort der Begegnung und des Gesprächs, mit einer Tasse Kaffee, Kuchen oder einem Süppchen.

Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer werden dazu beitragen.

Frau Bettina Hegewald hat das mit viel Engagement, Organisation und Koor-



dination den „Weltladen“ an den Start gebracht und wird es auch weiterhin tun. Herzlichen Dank!

Träger des „Weltladen“ ist der Ev. Kirchenkreis Falkensee. Kreiskirchenrat und Kuratorium des „Weltladens“ tragen die Verantwortung, unterstützt von vielen Kirchengemeinden. Lassen Sie sich einladen und schauen Sie doch mal herein.

Pfr. Olaf Schmidt

Herzlich Willkommen!



Die Falkenhagener Kirche ist auch dieses Jahr wieder vom **1. April – 30. September 2020**, eine „Offene Kirche“.

Nicht alle, die eine Kirche aufsuchen, kommen unbedingt am Sonntagmorgen um zehn Uhr, und sie suchen nicht unbedingt einen Gottesdienst. Einige kommen auch unter der Woche mal eben "auf einen Sprung" vorbei: Vor dem Einkauf, nach der Arbeit, in der Mittagspause. Sie setzen sich ein paar Minuten in die Reihen, schreiben ein

Gebet oder eine Bitte in ein Gästebuch. Dafür steht Ihnen auch unsere Kirche außerhalb von Gottesdiensten und Veranstaltungen offen.

in der Zeit von **8:00 bis 20:00 Uhr** ist unsere Kirche Falkensee - Falkenhagen **"Offene Kirche"**.

Wir laden Sie ein, wenn Sie Stille suchen, zur Besinnung, zum stillen Gebet oder einfach nur zum Erinnern, Nachdenken oder Loslassen; dann kommen Sie in unsere Kirche.

Passionsandachten in der Karwoche

vom **Montag, 6. April**
bis **Mittwoch, 8. April** jeweils um **19.00 Uhr**
in der Kirche Falkenhagen



Ökumenische Bibelwoche vom 4. Mai – zum 7. Mai

jeweils **um 19.00 Uhr**
in der katholischen Gemeinde „St. Konrad“
in Falkensee

Es werden Texte aus dem 5. Buch Mose gelesen.
Dazu sind einzelne Referenten eingeladen.





Das „Haus am Anger“ lädt im Rahmen des Weltumwelttags zu einem Konzert mit dem Titel „Zigeunerliebe“ ein!

Am Samstag, 16. Mai um 18.00 Uhr

Es werden Melodien von J. Brahms, A. Dvorak, N. Broszky u.v.a gespielt.



Am 17.5. findet auf dem **Falkenhagener Anger** der **Weltumwelttag** als Familienfest statt.

Beginnen wollen wir ihn mit einem Gottesdienst in der Falkenhagener Kirche, der bereits zum dritten Mal zu diesem Anlass stattfindet.

Beteiligt sind außer unserer Gemeinde auch die katholische Gemeinde und Teilnehmer von den Siebentagsadventisten und so feiern wir zusammen einen ökumenischen Gottesdienst.

Zum Umwelttag ist das Thema: **„So viel Du brauchst“** und wir nehmen damit das Motto der Klimafastenaktion unserer Landeskirche noch einmal auf.

Sonntag, um 10 Uhr ist normale Gottesdienstzeit.

Und so ist wie an jedem Sonntag natürlich unsere ganze Gemeinde auch zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Wir würden uns aber besonders freuen, wenn sich durch das Thema auch Gemeindemitglieder angesprochen fühlen, die eher selten zum Gottesdienst gehen, denen aber das Thema wichtig ist und laden deshalb in besonderer Weise zu diesem Gottesdienst ein.

Kommen Sie alle und denken mit uns darüber nach, wie wir als Gemeinde und als Christinnen und Christen zur Bewahrung der Schöpfung beitragen können.

Mit herzlichen Grüßen, Martin Eiselt

Himmelfahrtsgottesdienst



Zum gemeinsamen Gottesdienst
am Himmelfahrtstag,

**Donnerstag, dem 21. Mai,
um 10.30 Uhr**

laden die evangelischen Kirchengemeinden Falkensees an den Falkenhagener See (Wiese am Eis-pavillonam Ende der Kantstraße) ein.

Anschließend können alle noch Essen und Trinken miteinander teilen und ins Gespräch kommen. Wir bitten um selbst mitgebrachte „Köstlichkeiten“, um wie in den vergangenen Jahren wieder auf der großen Wiese einen bunten „Festsaal“ eröffnen zu können.

1. Gemeindeausflug 2018

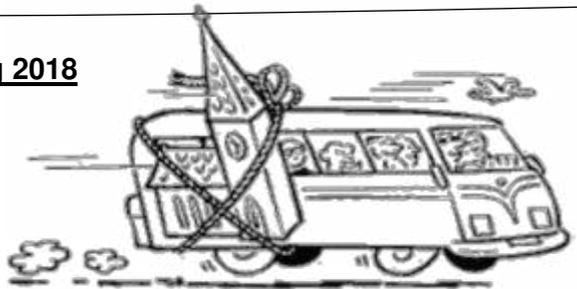
am Sonntag, 17. Mai

Wir fahren nach Torgau

Abfahrt um 8.00 Uhr,

Freimuthstr. 28

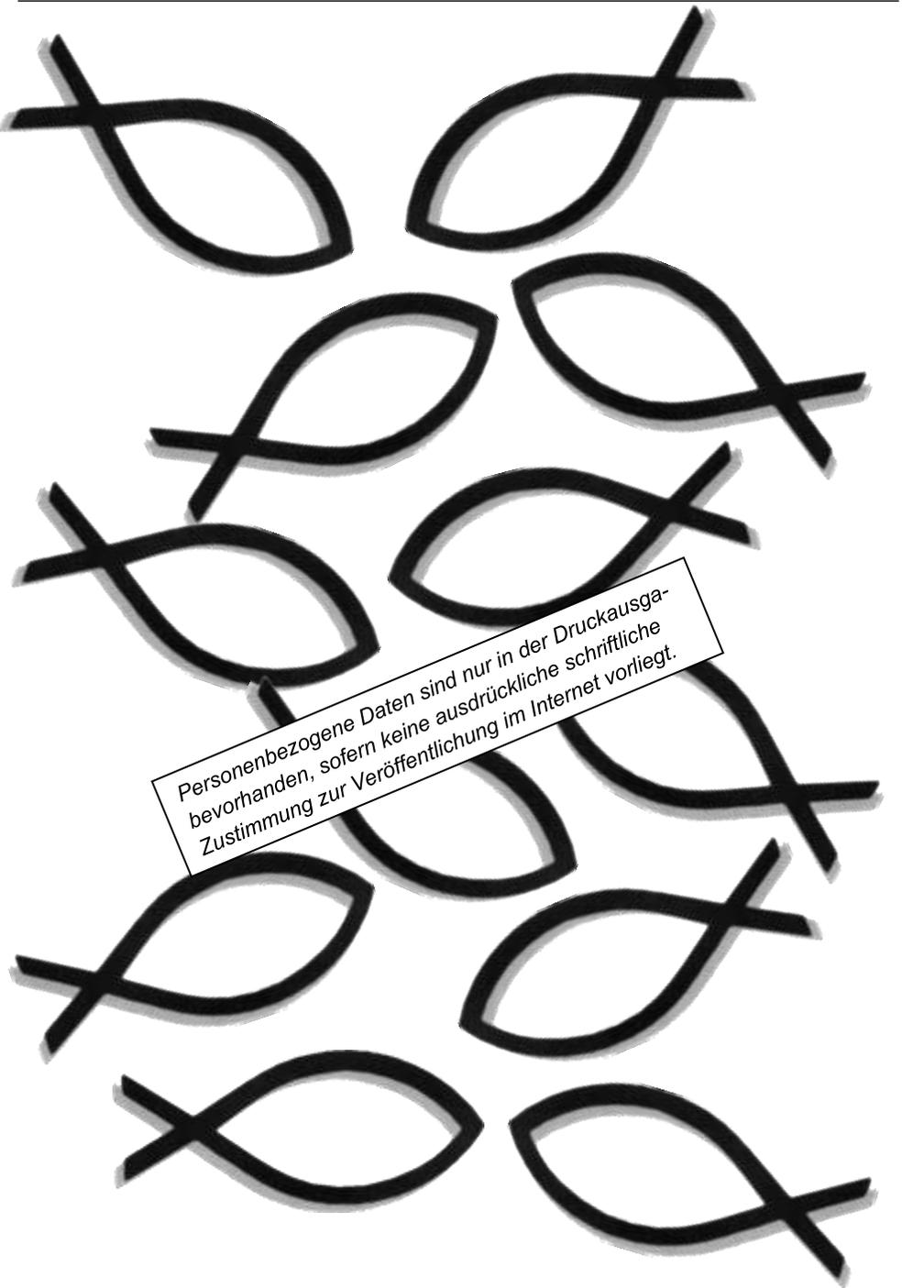
Preis: pro Person 15,00 €



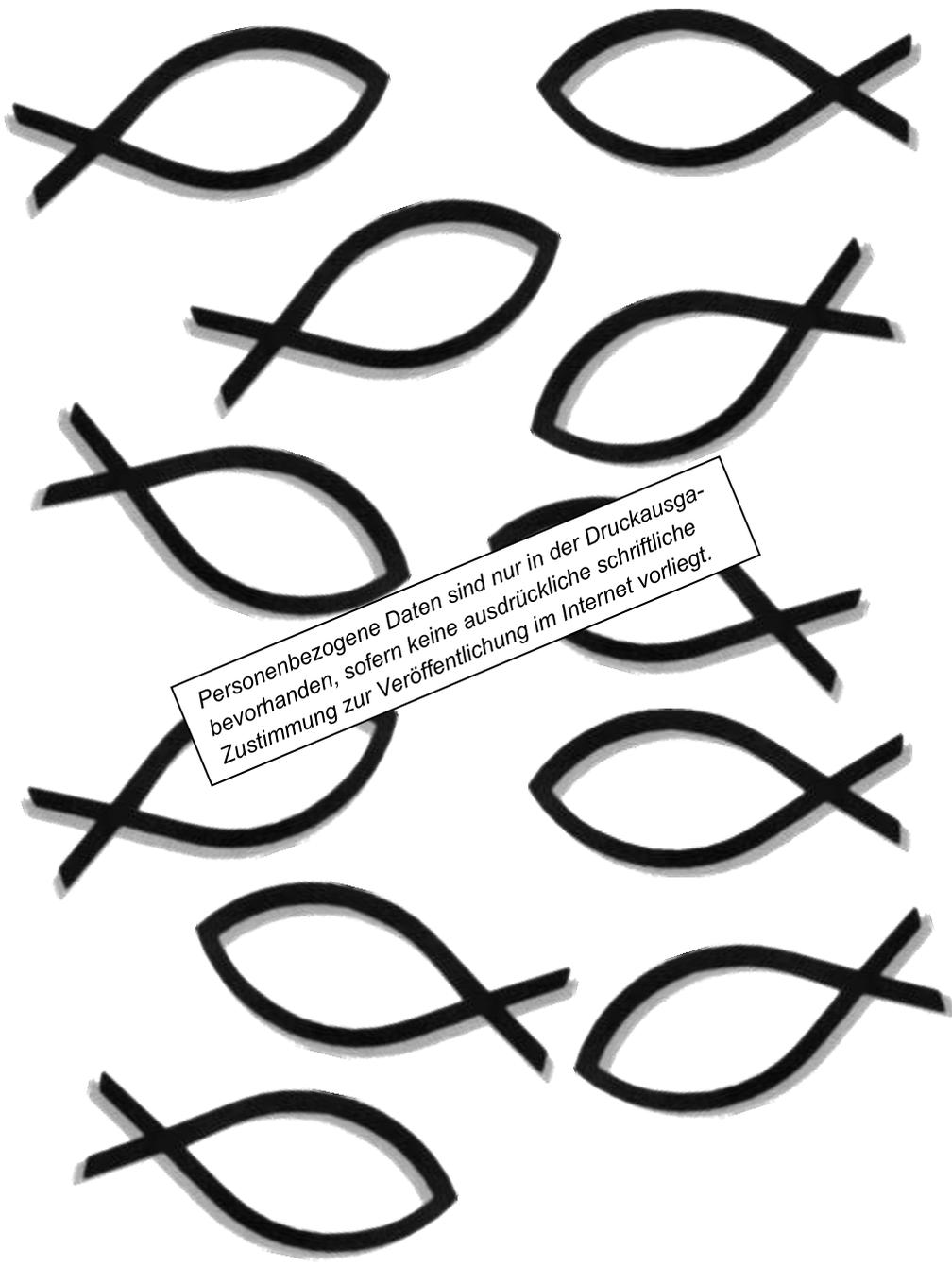
Unterwegs werden wir wieder gemeinsam Gottesdienst feiern.

Zur Verpflegung bringt jeder etwas für das Mittagessen und Kaffeetrinken mit.

Die Liste zur Anmeldung liegt in der Kirche, zu den Gottesdiensten, oder im Gemeindehaus aus. Sie können sich gerne auch telefonisch anmelden.



Personenbezogene Daten sind nur in der Druckausgabe vorhanden, sofern keine ausdrückliche schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung im Internet vorliegt.



Personenbezogene Daten sind nur in der Druckausgabe vorhanden, sofern keine ausdrückliche schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung im Internet vorliegt.

Für Erwachsene:

Bibelgesprächskreis
 14 -tägig, donnerstags

~~2. April
ENTFÄLLT
April~~

 jeweils
 13.30 Uhr

14. Mai!!

 15.00 Uhr!!
 Einladung zu einer
 Lesung in der Kirche
 Falkenhagen
 13.30 Uhr

28. Mai

Gemeindenachmittag

 Alle Gemeindeglieder, die Lust u.
 Zeit haben, sind herzlich zu gemein-
 samen Gesprächen u. zum Kaffee-
 trinken in lockerer Runde eingeladen


Samstag,

 jeweils
 15.00 Uhr

23. Mai

Gemeindechor

 Chorleiter: Philipp Domke
 Offen für alle, die Freude am
 gemeinsamen Singen haben

 jeden
 Mittwoch

~~19.00 - 20.30 Uhr~~
~~ENTFÄLLT BIS 19. April!!~~
Handarbeitskreis

 Für Interessierte an Handarbeiten u.
 Basteleien

 jeden
 Freitag

 jeweils
 20.00 Uhr

Gemeindekirchenrat

 Montag,
 20. April
 18. Mai

 jeweils
 19.00 Uhr

Kirchen – Kaffee
 in der Kirche Falkenhagen

 jeden
 Donnerstag

15.00 – 17.00 Uhr

EINLADUNG

 zu einem besonderen KirchenKaffee
 am **Donnerstag, 14. Mai** in der Kirche Falkenhagen

von 15.00 bis 17.00 Uhr
LESUNG

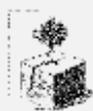
Andreas Büchtemann liest aus seinem Buch

„ZEITENWANDERUNG“

 Ein großer Schatz an Notizen aus dem Nachlass seines
 Vaters inspirierte ihn zu dieser Wanderung durch 500
 Jahre Geschichte mit Geschichten seiner Familie.

Herzlich Willkommen! Kaffee und Kuchen wie gewohnt.





Junge Gemeinde

Ein Angebot für Jugendliche nach der Konfirmation u. natürlich auch für alle ihre Freundinnen u. Freunde.

Mittwoch

**jeweils
18.00 – 20.00 Uhr**



Konfirmandenunterricht

1. Konfirmandenjahr

1. Gruppe: **Freitag**

16.00 – 17.00 Uhr

2. Gruppe: **Donnerstag**

16.00 – 17.00 Uhr

2. Konfirmandenjahr

1. Gruppe: **Dienstag**

17.00 – 18.00 Uhr

2. Gruppe: **Donnerstag**

17.00 – 18.00 Uhr

ENTFÄLLT BIS 19. April!!

Für Kinder:



Die Kirchenmäuse

für alle Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren u. ihre Eltern.

Samstag

ENTFÄLLT
11.00 Uhr im Kirchen

2. Mai

**jeweils
10.30 Uhr**



Christenlehre

jeden

ENTFÄLLT BIS 19. April!!

Montag

2. Kl. **15.00 – 16.00 Uhr**

Kinder der 3. - 4. Kl. **16.00 – 17.00 Uhr**

Kinder der 5. - 6. Kl. **17.00 – 18.00 Uhr**



Liebe Kinder, liebe Eltern,

In der Kirche Falkenhagen findet jeden Sonntag während des Gottesdienstes auch ein Kindergottesdienst statt.

Ihr seid herzlich eingeladen, gemeinsam mit Euren Eltern in die Kirche zu kommen.

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen und vor der Predigt gehen alle Kinder zum Kindergottesdienst. Zum Schluss kommen wir alle wieder zusammen und bitten Gott um seinen Segen für uns.

In den Ferien gibt es keinen Kindergottesdienst!

Winterrüste in Hirschluch,

leider ohne Schnee und keinem Frost! Aber 20 Kinder, eine sehr fürsorgliche Mama und ich hatten 5 wunderbare Tage mit unterschiedlichen Erlebnissen. Wir lernten das diesjährige Weltgebetstagsland Simbabwe kennen. Seine zauberhafte Natur mit riesigem Victoriawasserfall, wilden Tieren und den vielen Sprachen beeindruckte uns. Wir haben das Leben der Kinder in seiner großen Vielfalt kennengelernt. Die biblische Geschichte von Heilung des Kranken am Teich Betesda haben wir kennengelernt und erfahren, wie sie den Kindern Hilfe sein kann, ihr nicht so einfaches Leben in Simbabwe zu meistern. Denn Simbabwe braucht Veränderung. „Steh auf, nimm deine Matte und geh“, das haben wir umgesetzt, in dem wir eine große Matte gewebt haben, jede/r hat sich daran beteiligt. Den Grundstock haben wir in Hirschluch geschafft. Anouks Mama war da eine sehr große Hilfe. Wir sind sehr dankbar,

dass uns Christiane von Schilling – Klockenhoff die Matte jetzt noch fertig zusammennäht. Wir wollen sie nutzen! Wenn es jemandem schlecht geht kann er/sie darauf Platz nehmen und sich innerlich Kraft holen. Denn in der Matte steckt die Kraft von vielen, die diese Matte gewebt haben. Natürlich waren wir auch im Wald, der Hirschluch umgibt, unterwegs. Verstecken spielen, Sanddüne runterrollen, auf Bäume klettern, Zelte aus Holz und Moos bauen und noch viel mehr und nicht zu vergessen unser simbabwisches Abendessen mit ganz leckerem vegetarischen Sandwich und Gemüseis mit Hühnerfleisch. Ach, und noch eins, wir waren das letzte Mal in der alten Waldhütte, denn sie wurde nach unserer Abreise abgerissen und wir sind gespannt auf nächstes Jahr, denn dann soll ein neues Haus mit mehr Komfort dort stehen.

Annette Winkelmann – Greulich





Das Projekt „Spielzeugfreier Kindergarten“

Nach unserer Faschingsfeier am Dienstag, begann das Projekt „Spielzeugfreier Kindergarten“ am Aschermittwoch. Wir hören die Geschichte von Jesu Fastenzeit in der Wüste, 40 Tage ohne Essen und dann noch eine Stimme, die ihn in Versuchung führen will. Verzicht muss man üben!

Auch wir wollen 40 Tage auf unser Spielzeug verzichten. Alle Kinder helfen die Schränke und Regale auszuräumen. Für jeden der 40 Tage liegt ein goldener Stein auf dem Altar. Jeden

Tag kommt ein Stein weg. Wenn alle Steine weg sind, ist Ostern da. Spielen ist ein elementares Bedürfnis von Kindern und ihre Methode, eigene Kompetenzen zu entwickeln. Wenn Spielen aber immer weniger von kindlichen Bedürfnissen und Phantasien und immer mehr von Fertigprodukten geprägt wird, die das Spiel oftmals schon vorgeben, kann es auch einmal wichtig sein, Kindern wieder Freiraum zu verschaffen zu sich

selbst zu kommen. Es geht unter anderem darum, Raum zu schaffen für Phantasie und Kreativität. Und damit auch für Selbstbestätigung und Selbstbewußtsein. So entstehen zurzeit in unserem Kindergarten viele neue Ideen. Es werden aus Zeitungen und Wollresten Bälle gebaut, aus einem alten T-Shirt entsteht ein Beutel, aus Holz und Pappe Autos, im Garten bauen 7 Kinder gemeinsam ein Paradies für Feuerkäfer (mit ihren Händen ohne Schippen) und vieles mehr. Oft genügt den



Kindern das vorhandene Material, so werden zum Beispiel aus Matten, Kissen und Decken Lager und Höhlen gebaut. Um einige der entstandenen Ideen und das Miteinander zu dokumentieren gibt es ein Tagebuch in dem jeden Tag einige Erlebnisse aufgeschrieben werden. Das Tagebuch kann von den Eltern jeder Zeit gelesen werden.

Tanja Stoll



Schülerpraktikum in der Gemeinde 16.01.20 – 30.01.20

Vom 16.01. bis zum 30.01. absolvierte ich ein Schülerpraktikum in der Gemeinde. Ich bin Wiebke Schulz, bin 14 Jahre alt und möchte Pfarrerin werden. Der Berufswunsch Pfarrerin entwickelte sich bei mir vor ca. 3 Jahren. Zu diesem Zeitpunkt begann ich mich selbstständig und intensiver mit dem Glauben zu beschäftigen und mir wurde bewusst, wie viel der Glaube mir gibt und wie viel er durch die richtige Vermittlung auch anderen geben kann.

Während des Praktikums durfte ich in viele Bereiche des Gemeindelebens blicken.

Natürlich begleitete ich Herrn Pfarrer Schmidt. Wir besuchten mehrere sehr nette Menschen und wurden von allen sehr herzlich empfangen. Auch Frau Sgraja durfte ich bei einigen ihrer Aufgaben begleiten, zugucken und helfen. So machte ich eine Religionsstunde in einer dritten Klasse mit und bereitete mit ihr den Gottesdienst am 26.01. vor. Bei Frau Kroll im Gemeindebüro durfte ich hinter die Kulissen gucken und die Verwaltung und

Büroarbeit kennenlernen. Hier konnte ich auch einen Einblick in die lange Geschichte der Kirche bekommen und Einträge im Sterbe- und Taufregister vom Anfang des 20. Jahrhunderts ansehen.

Ich durfte während des Kirchenkaffees und des Bibelgesprächskreises Gemeindeglieder kennenlernen und feststellen, wie wichtig auch diese Dinge sind.

Auch den evangelischen Kindergarten „Zum guten Hirten“ durfte ich besuchen und hier sehen, wie der Bildungsauftrag der Kirche schon früh umgesetzt werden kann.

Das Praktikum hat mir sehr großen Spaß gemacht! Die Zeit in der Gemeinde hat meine Erwartungen übertroffen. Ich fand die Freude der Besuchten, die Faszination der Kinder am Glauben, das offene Ohr der Kirche für jeden, der es braucht und die Kraft, die man daraus schöpfen kann, über alle Maße überwältigend und wunderbar. Nach der Zeit im Praktikum kann ich sagen, dass ich es mir mehr als nur vorstellen kann als Pfarrerin zu wirken.

Wiebke Schulz

Mein Gott, du siehst in mein Herz.

Du kennst mich.

Wie gut, dass du mir nah bist

Und ich geborgen bin bei dir.

nach Psalm 139 Jörg Zink



Die Heilige Taufe empfangen in unserer Gemeinde:

Personenbezogene Daten sind nur in der Druckausgabe vorhanden, sofern keine ausdrückliche schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung im Internet vorliegt.



Im Glauben an die Auferstehung trugen wir zu Grabe:

Personenbezogene Daten sind nur in der Druckausgabe vorhanden, sofern keine ausdrückliche schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung im Internet vorliegt.



„Singend und Spielend in den Mai“

Konzert des Streichorchester – Saitenschwung
gemeinsam mit dem Gemeindechor Falkenhagen

Sonntag, 10. Mai um 17.00 Uhr
in der Ev. Kirche Falkensee – Falkenhagen

Leitung: Ines Beyer und Philipp Domke

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte gesammelt!

*Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt,
der bleibt in Gott und Gott in ihm.*

*Wer ist Gott? Kein Gedanke ersteigt ihn, keine Ausdauer wird ihn erreichen,
kein Tiefsinn ihn ergründen.*

Wer sich zur Liebe aufrichtet, reicht hinauf zu Gott.

Wer sich in der Liebe beugt, ergründet seine Tiefe.

Wer in der Liebe seine Wege geht, schreitet ihn aus.

Indem wir lieben erfüllt uns sein Geist.

Mit einer Hyazinthe

*Aus dem Zaubertal dortnieden,
das der Regen still umtrübt,
aus dem Taumel der Gewässer
Sendet Blume, Gruß und Frieden,
der dich immer treu und besser,
als du glauben magst, geliebt.*

*Diese Blume, die ich pflücke,
neben mir vom Tau genährt,
läßt die Mutter still zurücke,
die sich in sich selbst vermehrt.
Lang entblättert und verborgen,
mit den Kindern an der Brust,
wird am neuen Frühlingmorgen
vielfach sie des Gärtners Lust.
Johann Wolfgang Goethe*

Monatsspruch April	2
Monatsspruch Mai	3
Rückblick auf den Welt- gebetstag	4-5
Rückblick Eröffnung „Weltladen“	6
Offene Kirche, Passions- andachten, Bibelwoche	7
Weltumwelttag	8
Himmelfahrtsgottes- dienst, 1. Gemeindefahrt	9
Konfirmation am 31.Mai 2020	10-11
Angebote im Pfarrhaus	12-13
Kinderseite	14
Neues aus dem Kindergarten	15
Aktuelles von der Jun- gengemeinde	16
Freud und Leid, Konzert in unserer Kirche	17
Impressum, Register	18
Gottesdienste	20

Impressum:

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Falkensee-Falkenhagen,
Gemeindegemeinderat, Freimuthstr. 28, 14612 Falkensee
1250, alle 2 Monate kostenlos verteilt an alle Haushalte
von Gemeindegliedern

Auflage:

Wer den Gemeindebrief nicht regelmäßig erhält, bitte im Pfarrbüro melden.
Pfr. Olaf Schmidt, Roland Stolt, Viola Kroll (v.i.S.d.P) Texte und Fotos zum
Teil aus „Gemeindebrief-Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“

Redaktion:

Heiko Hackbarth, Joachim Hackbarth

Internet:

Satz, Gestaltung:

Viola Kroll

Nächster Redaktionsschluss: 24. April 2020

Druck:

Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Hinweis
Sonntag, 5. April Palmsonntag	<i>Kein Gottesdienst</i>	Falkenseer Musiktage
Donnerstag, 9. April Gründonnerstag	18.00	Gottesdienst mit Abendmahl
Freitag, 10. April Karfreitag	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl u. Gemeindechor
Sonntag, 10. April Ostersonntag	10.00	Familiengottesdienst zu Ostern
Montag, 15. April Ostermontag	10.00	
Sonntag, 19. April Quasimodogeniti	10.00	
Sonntag, 26. April Misericordias Domini	10.00	
Sonntag, 3. Mai Junilate	10.00	
Sonntag, 10. Mai Kantate	10.00	
Sonntag, 17. Mai Rogate	10.00	Gottesdienst zum Umweltsonntag
Donnerstag, 21. Mai Christi Himmelfahrt	<i>Kein Gottesdienst</i>	Gemeinsamer Gottesdienst am Falkenhagener See , gegenüber vom Eispavillon
Sonntag, 24. Mai Exaudi	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 31. Mai Pfingstsonntag	10.00	Gottesdienst mit Konfirmation
	14.00	Gottesdienst mit Konfirmation
Montag, 1. Juni Pfingstmontag	10.00	

Im April entfallen alle Gottesdienste!!

So können Sie uns erreichen:

Pfarrer Olaf Schmidt
olaf.schmidt@kirche-falkenhagen.de

☎ 03322 215531

Pfarrerin Elisa Sgraja
Elisa.Sgraja@kirche-falkenhagen.de

☎ 0151 17622070

Kantor Philipp Domke
kantor@kirche-falkenhagen.de

☎ 01744 957673

Katechetin Annette Winkelmann – Greulich
katechetin@kirche-falkenhagen.de

☎ 0177 3294345

Gemeindeschwester Sabine Küster
gemeindeschwester@kirche-falkenhagen.de

☎ 0163 7013323

Kita – Leitung Tanja Stoll, Natalia Middendorf
kita@kirche-falkenhagen.de

☎ 03322 278709

Sprechzeiten im Gemeindebüro
des Pfarrhauses, Freimuthstr. 28
Dienstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Donnerstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
gemeindebuero@kirche-falkenhagen.de

In der **Kindertagesstätte**,
„Zum guten Hirten“ Bahnhofstr. 11
Montag, 16.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag, 08.00 Uhr - 09.00 Uhr

Unter Vorbehalt! Das Büro kann wegen anderer Termine geschlossen sein.



Unsere Gemeinde im Internet:

www.kirche-falkenhagen.de

Hier finden Sie alle Informationen über unsere Gemeinde

Bankverbindung der ev. Kirchengemeinde Falkensee – Falkenhagen

Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN: DE 61 1605000038190921 87
BIC: WELADED1PMB

Kennwort: Bitte den Verwendungszweck angeben, sowie die Nummer des
Rechtsträgers: RT 1009

Telefonseelsorge (tägl., rund um die Uhr kostenfrei)

0800 1110111

0800 1110222

Sie erreichen unsere Nachbargemeinde:

Finkenkrug Pfn. Hergenröther

03322 206292

Heilig Geist Pfr. Schumann

03322 235443

Seegefild Pfn. Dittmer

03322 3461

Superintendentur, Falkensee, Bahnhofstr. 61

03322 127341

Kollegiale Leitung Dr. Bernhard Schmidt

03322 4289101

*Abgesagt... es ist wahr und richtig, in dieser Zeit.
Gottesdienste, Gemeindegemeinschaft, Chor, Konzerte,
Christenlehre, Konfirmandenunterricht und
Junge Gemeinde, alles was zu unserem Gemeinde-
leben gehört. Vorerst bis zum 19. April 2020 !!!!*

Doch nicht alles ist abgesagt...

Sonne ist nicht abgesagt

Frühling ist nicht abgesagt

Beziehungen sind nicht abgesagt

Liebe ist nicht abgesagt

Lesen ist nicht abgesagt

Zuwendung ist nicht abgesagt

Telefonieren ist nicht abgesagt

Musik ist nicht abgesagt

Phantasie ist nicht abgesagt

Freundlichkeit ist nicht abgesagt

Gespräche sind nicht abgesagt

Hoffnung ist nicht abgesagt

Beten ist nicht abgesagt

Bleiben Sie gesund und behütet

Pfarrer Olaf Schmidt

(Bitte die Rückseite beachten !!!)

#Wirsindda

Wir sind für Sie da und zwar sehr gerne!

Als Mitarbeiter*innen der Falkenhagener Gemeinde haben wir miteinander getüftelt: **Was geht jetzt noch? Wie können wir** – in aller Verantwortlichkeit angesichts der aktuellen Umstände – **füreinander da sein und bleiben?**

Und: Wann, wenn nicht jetzt?

Schmecken, schnuppern, anfassen – leider verboten im Moment.

Hören und einander sehen und wahrnehmen – nicht nur erlaubt, sondern absolut gewünscht!

Lassen Sie uns kreativ werden!

Wir im Gemeindebüro machen den Anfang: rufen Sie uns an!

Bereits jetzt steht ein Team freundlicher Gemeindemitglieder für Sie bereit. Sie wollen am Telefon helfen mit einem offenen Ohr oder mit Botengängen.

Oder Ihnen fällt noch was anderes ein: Am Telefon Witze erzählen, sich vorlesen lassen oder ein Lied anstimmen – worauf immer Sie sich mit ihrem Helfer/ ihrer Helferin verständigen und was derzeit regelkonform ist (ohne Schmecken, Schnuppern und Anfassen – Sie wissen ja...).

Im Gemeindebüro sammeln wir Ihre Anfragen und vermitteln dann den telefonischen Kontakt zu jemandem aus dem Helferteam.

Falls Sie selber Lust zum Helfen haben: Toll!

Rufen auch Sie uns bitte an und melden sich. Alle können sich nützlich machen im Rahmen Ihrer Möglichkeiten.

Unsere Präsenzzeiten im Gemeindebüro werden wir verstärken!

Montag und Freitag: 12-14Uhr

Dienstag bis Donnerstag: 10-12Uhr

Mittwoch außerdem 17-19Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten stehen Ihnen für **seelsorgliche Gespräche** außerdem herzlich gern **beide Pfarrpersonen** telefonisch zur Verfügung. Sollten wir gerade verhindert sein, hinterlassen Sie einfach Ihre Nummer und wir rufen Sie zurück.

Sogar rund um die Uhr ist die **kirchliche Telefonseelsorge** erreichbar.

Alle Nummern finden Sie auf der Rückseite dieses Gemeindebriefs.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Bleiben Sie gesund, bleiben Sie behütet, bleiben Sie in Kontakt!

Es grüßen Sie herzlich

Pfarrerin Elisa Sgraja

Pfarrer Olaf Schmidt

Katechetin Annette Winkelmann-Greulich